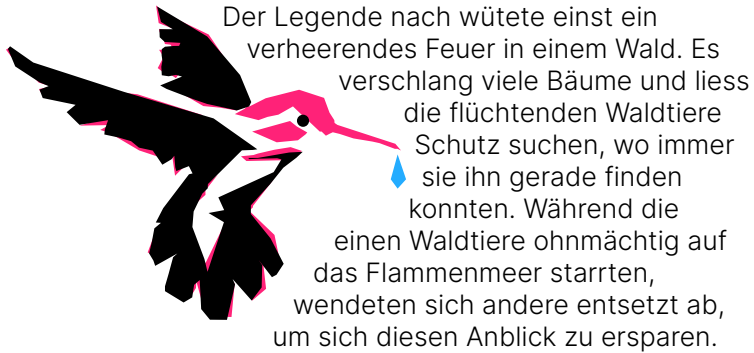


Die Phase der Unterschriftensammlung für die eidgenössische Volksinitiative «**Für eine engagierte Schweiz (Service-Citoyen-Initiative; servicecitoyen.ch)**» hat begonnen. Damit die Volksinitiative zustande kommt, brauchen wir 100'000 gültige handschriftliche Unterschriften bis Oktober 2023 – das heisst mehr als 200 Unterschriften pro Tag. **Jedes persönliche Engagement zählt**, um dieses Ziel zu erreichen!

↓ Eine Fabel zur Inspiration

→ Ein Leitfaden für das Vorgehen

Die Fabel vom Kolibri



Der Legende nach wütete einst ein verheerendes Feuer in einem Wald. Es verschlang viele Bäume und liess die flüchtenden Waldtiere Schutz suchen, wo immer sie ihn gerade finden konnten. Während die einen Waldtiere ohnmächtig auf das Flammenmeer starrten, wendeten sich andere entsetzt ab, um sich diesen Anblick zu ersparen.

In all dem Schrecken ergriff plötzlich ein kleiner, farbiger Kolibri die Initiative. Er flog zu einer nahen Quelle, schöpfte daraus so viel Wasser, wie es ihm sein winziger Schnabel erlaubte, und warf es über dem Feuer ab. Ein alter Büffel beobachtete diesen aussichtslos erscheinenden Kampf und rief ihm resigniert zu:

«Kleiner Kolibri, sei nicht naiv, deine Wassertröpfchen werden das Feuer nicht löschen».

Doch der Kolibri antwortete:

«Das mag sein, aber wenigstens leiste ich meinen Beitrag zur Verbesserung unserer Situation.»

Der beharrliche Einsatz des Kolibris ermutigte einen grossen Pelikan. Dieser flog heran und sagte sich:

«Ich kann auch einen Beitrag leisten.»

Er füllte seine grosse Schnabeltasche in einem nahen Fluss mit Wasser bis sie fast platzte und goss es über einen brennenden Busch.

Die Fabel vom Kolibri entstammt einer Überlieferung amerikanischer Ureinwohner. Sie weist auf die grosse Bedeutung kleiner Gesten, Engagements und Beiträge hin, auch wenn ein Problem durch sie allein nicht behoben werden kann. Der Beitrag des Kolibris war ein wichtiger Impuls, der andere dazu ermutigte, sich zu engagieren. Ganz in diesem Sinn besagt ein Sprichwort: Kleine Bäche bilden grosse Flüsse.

Jeder von uns hat die Möglichkeit, da wo er oder sie ist, einen Beitrag zum Wohl aller zu leisten. Wenn jede Person gemäss ihren Fähigkeiten einen Teil zum Ganzen beiträgt, können zusammen grossartige Dinge vollbracht werden. Dieser durch die Fabel zum Ausdruck gebrachte Gedanke inspiriert uns: **einer für alle, alle für einen.**

Damit löschte der Pelikan das Feuer, sodass vom Busch statt der Flammen nur noch feine weisse Rauchfäden zum Himmel emporstiegen.

Hierauf fasste sich auch ein Schwarm Wildgänse ein Herz und bildete vom Fluss zum Feuer eine kreisende Luft- beziehungsweise Wasserbrücke. Eine kluge Ziege riss nun mit ihren Hörnern brennende Bäumchen fort, um ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Bäume zu verhindern. Zudem eilte eine Herde Hirsche und eine Rotte Wildschweine zur Hilfe und schoben brennbares Material weg, während ein Bär, ein Wiesel und ein Rudel Wölfe Glut in der Erde verscharften.

Nach und nach beteiligten sich immer mehr Waldtiere am Kampf gegen die Flammen, bis das Feuer nach vielen anstrengenden Stunden und mit vereinten Kräften in der Nacht endlich gelöscht war. Auch wenn nicht der ganze Wald gerettet werden konnte, hatten die Tiere durch ihren gemeinsamen Einsatz eine noch grössere Katastrophe abgewendet. Sie wussten nun, dass sie aufeinander zählen können, wenn es darum geht, ihren gemeinsamen Lebensraum zu erhalten.

Inspiziert von den Werken von M. N. Yahgulanaas und P. Rabhi; überarbeitet von Quentin L. Adler

→ Wende die Seite, um zu erfahren, wie du dich engagieren kannst.

Jeden Tropfen zählt!

Um 100'000 gültige Unterschriften zu sammeln, braucht es mehr als 1'400 Unterschriften pro Woche oder mehr als 200 Unterschriften pro Tag. Das ist viel und die Unterschriftensammlung kann nicht digital durchgeführt werden. Nichtsdestotrotz: Erfolg ist möglich, wenn du die Initiative selbst unterzeichnest und von anderen unterzeichnen lässt, die wiederum Personen davon überzeugen. Nachfolgend erfährst du, wie du deinen Beitrag zum Erfolg leisten kannst:

Aktiviere dein Netzwerk

1. Konsultiere dein Adressbuch/deine Kontaktliste.
2. Telefoniere mit deinen Bekannten oder schreibe ihnen, um sie als Unterstützerinnen und Unterstützer für die Volksinitiative zu gewinnen.
3. Bestelle für dich und sie Unterschriftenbögen.
→ de.servir.ch/mat
 - A. Wähle die Option «Starterkit» oder «Individuell».
 - B. Fülle das Formular «Angaben zu dir» aus.
 - C. Wähle die Bestelloption «An mich» oder «An jemand anderen» und gib die entsprechende Postanschrift an.
 - D. Wir kümmern uns um den reibungslosen Materialversand.

Tipp: Motiviere deine Bekannten, ihr eigenes Umfeld für die Volksinitiative zu mobilisieren.

Unterschreiben und unterschreiben lassen

1. Lade Unterschriftenbögen herunter und drucke sie aus.
→ de.servir.ch/sign

Hier findest du Erklärungen, wie du sie richtig ausfüllst.
→ de.servir.ch/howto
2. Lass dich inspirieren.
→ de.servir.ch/startvideo

Tipp: Jede Person mit Schweizer Bürgerrecht darf die Initiative unterschreiben, auch wenn sie im Ausland wohnt. Bewohnerinnen und Bewohner aus derselben Gemeinde unterschreiben auf demselben Unterschriftenbogen. Das heisst, für jede Gemeinde gibt es ihre eigenen Unterschriftenbögen.

Helfe mit einer Spende

Wir kommen nicht darum herum: Das Team ist auf deine Grosszügigkeit angewiesen, um seinen Auftrag erfüllen zu können (Beglaubigung der Unterschriften, Materialbewirtschaftung und -versand, Veranstaltungen etc.).

mit TWINT →



 TWINT

Andere Wege:

→ de.servir.ch/fund

Hinweis: Für die «grossen Pelikane» (zahlungskräftige Unterstützerinnen und Unterstützer mit wenig Zeit) gibt es den «smaragd club»:
→ de.servir.ch/club

Engagiere dich in deinem Umfeld

Um erfolgreich zu sein, braucht es deine Präsenz und Nähe in deinem Umfeld. Das gemeinsame Sammeln ist für viele einfacher und sympathischer.

Schliesse dich einer regionalen Gruppe an:

→ de.servir.ch/regio

Falls du keine Gruppe findest oder selbst eine Gruppe gründen möchtest, melde dich bei uns:
→ secretariat@servicecitoyen.ch

Bleibe informiert

Möchtest du über die Volksinitiative mehr erfahren und informiert bleiben, klicke auf folgende Links:

→ de.servir.ch/info

→ servicecitoyen.ch

Tipp: Abonniere auf unserer Website unseren Newsletter.

